

## 509579-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke – Beschaffung von 31 Stück Intensivbeatmungsgeräten Hamilton C6  
OJ S 147/2025 04/08/2025  
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Lieferleistungen - Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

E-Mail: [zentraleinkauf@mh-hannover.de](mailto:zentraleinkauf@mh-hannover.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von 31 Stück Intensivbeatmungsgeräten Hamilton C6

Beschreibung: Ergänzungsbeschaffung von Intensivbeatmungsgeräten für die Intensivstationen 14, 44 und 67.

Kennung des Verfahrens: 889050cb-c173-4f2e-b581-e08b0392dfa6

Interne Kennung: 2025 / 731 / 8375

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Neuberg-Str. 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV § 14 Abs. 4 Pkt. 2 b

### 5. Los

---

#### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Intensivbeatmungsgeräte Hamilton C 6

Beschreibung: Ergänzungsbeschaffung von 31 Intensivbeatmungsgeräten für die Intensivstationen 14, 44 und 67

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31625100 Brandmeldesysteme

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig ist, wenn. 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Medizinische Hochschule Hannover

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,01 EUR

#### Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Bei den zu beschaffenden Intensivbeatmungsgeräten handelt es sich um eine Ergänzung zu bereits bestehenden Gerätebeständen auf den Intensivstationen 14, 44 und der Kinderintensivstation 67 der MHH. Die jetzt zu ergänzenden Geräte wurden im Zusammenhang der weltweiten SARS-CoV-2 Pandemie beschafft. Es handelt sich um turbinenbetriebene Systeme des Herstellers Hamilton (Schweiz). Da die Systeme des Herstellers Hamilton eine patientennahe Flowmessung haben, lassen sich ausgehend von neonatologischen Patienten alle Patientenkategorien auch unter erschwerten pulmonalen Verhältnissen differenziert und präzise beatmen. Insbesondere für die Automation in der Beatmung ist eine suffiziente Sensorik von erheblicher Bedeutung. Die Turbinentechnologie

ermöglicht darüber hinaus die Kompensation großer Leckagen was sie insbesondere für die nichtinvasive Ventilation via Maske oder Helm auszeichnet. Die vorgenannten Aspekte kommen sowohl bei der Transportbeatmung (T1-Serie des Herstellers) als auch im Bereich der überwiegend stationär genutzten Langzeitbeatmungsgeräte des Typs C6 zum Tragen. Hier jedoch, erweitert um noch tiefgreifendere Funktionen zur Automatisierung der Beatmung und zur Diagnostik, wie z.B. der Ösophagusdruckmessung. Bei dieser, auch als Ösophagusmanometrie bezeichneten Methode, erfolgt die Druckmessung in der Speiseröhre um den transpulmonalen Druck zu bestimmen was zu einer optimierten Beatmungseinstellung beiträgt. Der ösophageale Druck kann alternativ für den Pleuradruk verwendet werden. Das ermöglicht die Abgrenzung zwischen Lungen- und Brustwand-Compliance, was für die Einstellung des PEEP (positive end-expiratory pressure) und des Tidalvolumens (Gasvolumen, das pro Atemhub appliziert werden soll/wichtigster Parameter der volumengesteuerten Beatmung) sowie für die Beurteilung der Rekrutierbarkeit und die Durchführung von Recruitmentmanövern nützlich ist. Der transpulmonale Druck ist die Differenz zwischen dem Atemwegsdruck und dem ösophagealem Druck bei endinspiratorischer oder endexpiratorischer Okklusion und bezeichnet den für die Dehnung des Lungenparenchyms erforderlichen Druck. Der transpulmonale Druck ermöglicht die Anpassung der Einstellungen für das Beatmungsgerät, um ein optimales Lungenrecruitment und eine lungenschonende Beatmung bei maschinell beatmeten Patienten zu erzielen. Bei der mechanischen Beatmung zeigt das Display des Beatmungsgeräts den Atemwegsdruck, wobei nicht zwischen Lungen- und Brustwand-Komponenten unterschieden wird. Die Messung des ösophagealen Drucks, der stellvertretend für den Pleuradruk verwendet wird, ermöglicht die Berechnung des für die Dehnung der Lunge und der Brustwand erforderlichen Drucks. Die auf die Lunge ausgeübte Dehnungskraft, auch „transpulmonaler Druck“ genannt, ist der bei endinspiratorischer oder endexpiratorischer Okklusion gemessene Druckunterschied zwischen den Alveolen und dem Ösophagus. Die Herstellerauswahl begründet sich weiterhin auf die Fortführung der bereits begonnenen nahezu vollständig umgesetzten Ein-Hersteller-Strategie zur Intensiv-Notfall- und Transportbeatmung unter Etablierung einer einheitlichen Bedienphilosophie mit den bereits vorhandenen Beatmungsgeräten, HAMILTON MR1 (MRT-fähig) und HAMILTON T1. Durch ein einheitliches Bedienkonzept wird die Anwender- und Patientensicherheit, bei gleichzeitig minimiertem Schulungsaufwand erhöht. Insbesondere vor dem Hintergrund einer Behandlung bzw. Nutzung bei ständig wechselnden Patientengruppen (Erwachsene, Neonatal- und Beatmung von Patienten im MRT) ist ein einheitliches Bedienkonzept von hoher Bedeutung. Die T1, T1-Neo und MR1-Gerätelinie von Hamilton ist zudem die einzige turbinengetriebene, druckluftunabhängige Intensiv-/Notfall-Transportbeatmungsgerätlinie am Markt, die mit dem System MR1 auch im MRT-Umfeld einsetzbar ist. Auf allen Systemen werden sowohl invasive und nichtinvasive Beatmungsmodi, sowie nasales CPAP für die Neonatologie und eine High-Flow-Therapiemöglichkeit angeboten. Die Systeme werden ebenso überwiegend auf allen arztbesetzten Rettungsmitteln der Stadt Hannover und perspektivisch auch in weiten Teilen der Region Hannover eingesetzt. Entscheidend ist jedoch die Kombination der zuvor beschriebenen Technologien der zu beschaffenden Geräte Hamilton C6. In dieser Form und Systematik gibt es gegenwärtig keine vergleichbare Produktlinie eines Herstellers, der die für den Auftraggeber als unerlässlich eingestuftten Eigenschaften, erfüllt.

## **6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000**

### **6.1.2. Informationen über die Gewinner**

#### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Löwenstein Medical SE & Co. KG

**Angebot:**

Kennung des Angebots: 1182208

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 4525065951-731

Datum der Auswahl des Gewinners: 30/07/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Medizinische Hochschule Hannover

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Abteilung: Geschäftsbereich IV Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

Postanschrift: Carl-Neuberg-Str. 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich IV Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: [zentraleinkauf@mh-hannover.de](mailto:zentraleinkauf@mh-hannover.de)

Telefon: 000

Fax: +49 5115323375

Internetadresse: <http://www.mh-hannover.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131152943

Fax: +49 4131152943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Löwenstein Medical SE & Co. KG  
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen  
Registrierungsnummer: DE270737704  
Postanschrift: Arzbacher Straße 80  
Stadt: Bad Ems  
Postleitzahl: 56130  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [info@loewensteinmedical.com](mailto:info@loewensteinmedical.com)  
Telefon: 000  
Fax: 000  
Internetadresse: [www.loewensteinmedical.com](http://www.loewensteinmedical.com)

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0000**

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12613139-0b32-47b4-8122-16662a38e1c4 - 01  
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe  
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Unterart der Bekanntmachung: 25  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 09:15:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 509579-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025  
Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025